

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 25. März 2014 in Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreter Thomas Thiesen
3. Gemeindevertreter Frank Petersen
4. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
5. Gemeindevertreter Arne Schwerin
6. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
7. Gemeindevertreterin Lydia Dau-Hein
8. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer

Entschuldigt fehlt:

Inke Clausen, Gemeindevertreterin

Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 8 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 5.12.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Europawahl am 25.5.2014
7. Wirtschaftswegeunterhaltung - Kündigung des Vertrages mit dem Kreis
8. Erlass der Haushaltssatzung 2014
9. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
10. Antrag auf Errichtung von Boulebahnen auf den Dörplotten
11. Antrag Ringreiterverein Zuschuss Amtsringreiten
12. Zeichnung eines weiteren Anteils an der BBNG durch die Gemeinde Olderup

Nicht öffentlich

13. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- von Ringreiterverein Olderup trägt vor, dass der Verein dieses Jahr mit der **Ausrichtung des Amtsringreitens** beschäftigt ist. Er erklärt, dass geplant ist, im Anschluss nach dem Ringreiten eine große Veranstaltung u.a. ein Dorffest zu feiern. Hierzu wollen sie ein größeres Festzelt für ca. 300 Personen aufstellen. Es ist geplant, ganztägig ein Programm aufzustellen u.a. diverse Unterhaltungsmöglichkeiten, Spielecke und abends

4. Gemeindevertretung Olderup am 25.03.2014

das Dorffest. Hierzu benötigen sie noch weitere finanzielle Unterstützung zu den bereits vorh. Sponsoren.

Die Beschlussfassung über einen Zuschuss wird unter TOP 11 beraten.

- Eine Projektgruppe vom Sportzentrum Arlewatt stellt ein Konzept zur umfassenden **Sanierung des Sportplatzes** mit einer PowerPoint Präsentation vor. Die Gemeindevertretung Horstedt wurde bereits über das Konzept unterrichtet, der Schulverband erhält diese Information in der nächsten Sitzung. Es werden zunächst die Entwicklung und der derzeitige Sachstand anhand verschiedener Zahlen vorgestellt, die verdeutlichen, dass die jetzige Situation im Bereich der Fußballsparte, was die Nutzung der Sportflächen anbetrifft, nach Ansicht der Planungsgruppe völlig unzureichend ist. Es wurden zwei Varianten zur Sanierung der Sportflächen erarbeitet.

Variante 1 sieht vor, ein Kleinspielfeld aus Kunstrasen herzustellen. Außerdem eine 50 m-Laufbahn, eine Sprunggrube und ein Bouleplatz. Darüber hinaus ist eine umfassende Sanierung des Großspielfeldes vorgesehen.

Die **Variante 2** erfordert einen Flächenerwerb der parallel zum jetzigen Hauptspielfeld verlaufenden landwirtschaftlich genutzten Fläche. Hier ist vorgesehen, das Großspielfeld in Kunstrasen herzustellen und ein Kleinspielfeld mit Naturrasen zu installieren. Diese Variante macht es erforderlich, das bestehende Sportheimgebäude zu erweitern.

Die Planungsgruppe spricht sich für die etwas günstigere Variante 1 aus, die nach vorläufigen Berechnungen 680.000 € incl. der erforderlichen Planungskosten verursacht.

Fragen werden umgehend beantwortet. Die Planungsgruppe ist für weitere Ideen und Anregungen offen. Ob und in welcher Höhe Fördergelder akquiriert werden können, steht zurzeit noch nicht fest. In jedem Fall ist auch eine finanzielle Beteiligung der 3 Osterdörfer und des Sportvereines für eine mögliche Realisierung des Konzeptes erforderlich. Auch stehen bereits verschiedene Ideen für Sponsorenwerbung.

Die Gemeindevertretung nimmt die Vorstellung zunächst zur Kenntnis, die Planungsgruppe wird offiziell über den Verein einen Antrag an den Schulverband stellen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 5.12.2013

Die Niederschrift über die 3. Sitzung am 5.12.2013 wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Der Bundesgerichtshof fordert Kontrollen nicht nur für die Straßen, sondern auch der **Untersuchung der Bäume** in regelmäßigen Abständen hinsichtlich Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.
- Ein Lorbeerkranz aus Bronze ist am **Gedenkstein** auf der Verkehrsinsel K30/33 montiert worden. Die veranschlagten Kosten i.H.v. 1.100 € wurden nicht überschritten.
- Es besteht noch weiter Unstimmigkeit um den **Gemeindefinanzausgleich**, das Konexitätsprinzip wird von den Gemeinden eingefordert.
- Bei der Hauptversammlung der **Feuerwehr Olderup** berichtete der Jugendfeuerwehrwart, dass der Kassenbestand 5.000 € beträgt.
- Die Feuerwehr Olderup möchte einen **Übungstag** für 5 - 6 **Atemschutzträger** in Silberstedt durchführen. Dazu wird um eine Kostenbeteiligung gebeten. Die Gesamtkosten betragen ca. 800 €. Ein Teil der Kosten wird von den Biogasbetreibern der Osterdörfer übernommen. Einstimmig wird von der Gemeindevertretung zugestimmt, einen Zuschuss von 200 € zu gewähren.
- Eine Arbeitstagung mit allen Geschäftsführern der **Windkraftanlagen** hat in der Amtsverwaltung stattgefunden. Der ausgearbeitete Vertragsentwurf wurde diskutiert und den Betreibern ausgehändigt. Der nächster Termin ist innerhalb des 2. Quartals angedacht.

4. Gemeindevertretung Olderup am 25.03.2014

- Vom Kreis und Land ist eine **Beteiligung Jugendlicher** an der Planung von Vorhaben, die sie betreffen, vorgeschrieben. Für die nächste Einwohnerversammlung ist eine Jugendfragestunde mit einzuplanen.
- Der Arbeitskreis der **Chronik Olderup** leistet gute Arbeit. Bei der letzten Abrechnung wurde ein Kassenbestand von 412 € festgestellt.
- Die Abrechnung mit dem **Dörpsplatzkümmerer** ist erfolgt, der Überschuss i.H.v. 298 € wurde bei der Gemeinde eingezahlt.
- Der Erhalt der **Schulsozialarbeit** und die hierzu erforderliche Finanzierung ist noch nicht abgeschlossen.
- Die Kostenausgleichszahlung des Amtes Viöl für ein Kind in unserem **KiGa** beträgt 2.846 € jährlich. Der Zuschuss für ein Kind aus Olderup im dänischen KiGa beträgt 1.470 €.
- Unser **Kindergarten** ist voll ausgelastet. Die vorh. Wohnung im Dachgeschoss wurde zur Krippengruppe für 5 Krippenplätze und 10 KiGa-Plätze umgebaut. Die Herstellungskosten für den Umbau betragen ca. 105.000 €. Die pädagogischen Anforderungen und Verantwortung „Kleinkinderbetreuung“ an das Personal werden immer höher. Weitere Investitionen werden im Küchenbereich erforderlich, da immer mehr Kinder über Mittag bleiben und beköstigt werden.
Die Finanzierung des KiGa erfolgt mit 50 % nach Finanzkraft und 50 % nach Kinderzahl. Die Gesamtkosten für Olderup (siehe Haushaltsplan) betragen 58.000 € in 2014. Die Baumaßnahme ist nicht finanziert worden, sondern aus dem Haushalt bezahlt.
- Der **Wasseranschluss im alten Spritzenhaus** wurde abgemeldet. Der Rasenmäher Trecker wurde wie beschlossen angeschafft, die Kirche beteiligt sich mit 3.500 € .
- Herr Brambrink und Herr Steenbuck haben über **Neuwaldbildung** in NF referiert, auch über die Möglichkeit der Finanzierung über Ausgleichsmittel.
- Beim **Amtsblatt** ist möglicherweise eine Änderung des Verlages vorgesehen, um u.a. Kosten einzusparen. Es soll keine fremde Werbung mehr aufgenommen werden, außer von ortsansässigen Firmen
- Die Ausschreibung für die Erd- und Asphaltarbeiten für die Maßnahme **Herstellung des Skaterplatzes** ist erfolgt. Die Fa. Feddersen aus Leck war günstigster Anbieter mit 16.900 €. Die Kostenschätzung lag bei 20.000 €. Der Baubeginn ist im April 2014 geplant. Die Ausführung der Geräte wurde lt. Schallgutachten in Beton ausgeschrieben, da weniger Lärmimmission zu erwarten ist. Die erforderliche Baugenehmigung ist erteilt worden.
- Die **Spielplatzüberprüfung** findet wieder statt, Kosten 50 € pro Platz
- Die **Ausleihungen beim Bücherbus** sind leicht rückläufig von 1.399 auf 1.321
- Wegen einer **Halleneinsturzgefahr** auf dem Grundstück an der B 200 Nr. 8 wurde vom Kreis eine Abrissverfügung erstellt.
- Der Antrag auf **Zuschuss** für eine Fahrt nach Brasilien des **Spielmannszuges Hattstedt** wird einstimmig abgelehnt. Es wird nur ein Zuschuss für das Musikfest in Hattstedt gewährt.

4. Bericht der Ausschüsse

- Vom **Schulverband** berichtet der Bürgermeister, dass die Schule gut ausgelastet ist und die Nachmittagsbetreuung sehr gut angenommen wird.
- Hans-Christian Domeyer berichtet von der **BürgerBreitbandNetzgesellschaft**, dass ab dem 2.4.2014 in Löwenstedt die Inbetriebnahme des Breitbandes erfolgt.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Bürgermeister Carstensen berichtet, dass der Aufwand für die diesjährigen **Splittarbeiten an den Wirtschaftswegen** erheblich weniger gegenüber den Vorjahren ausfallen wird. Die Aufarbeitung der wassergebundenen Wege werden durch die Fa. Hansen aus

4. Gemeindevertretung Olderup am 25.03.2014

Westre, durchgeführt. Im Wischwech wird der vorh. Graben geräumt. Im Bereich des Plattenweges im Westermoorwech werden ca. 200 m durchgefräst.

- Thomas Thiesen fragt noch mal nach, wie es mit der Verbreiterung „**Auffüllung der Bankette**“ an den Plattenwegen aussieht. Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass die Behebung der stark abgesackten Banketten an den Plattenwegen durch die Fa. Hansen aus Westre mit aufgefüllt werden.
- Hans-Christian Domeyer berichtet, dass am **Spielplatz** die Fläche sehr nass ist und die Anlieger noch eine Nestschaukel wünschen. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Spielplatzfläche mit neuen Spielsand aufzufüllen.

6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Europawahl am 25.5.2014

Es wird die gesamte Gemeindevertretung für den Wahlvorstand benannt. Wahlvorsteher ist Thomas Carstensen, Stellvertreter Hans-Christian Domeyer.

7. Wirtschaftswegeunterhaltung - Kündigung des Vertrages mit dem Kreis

Bürgermeister Carstensen erläutern kurz die Sitzungsvorlage. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, vorsorglich den Vertrag mit dem Kreis Nordfriesland zur Unterhaltung der Wirtschaftswege mit dem Ziel zu kündigen, die vertraglichen Regelungen entsprechend der getroffenen Absprachen anzupassen.

8. Erlass der Haushaltssatzung 2014

Der Entwurf des Haushalts wird von Bürgermeister Carstensen erläutert. Zu dem Vorbericht unter Nr. 3 Wirtschaftliche Struktur spielt die gewerbliche Wirtschaft eine große Rolle, da nicht unerhebliche Gewerbesteuern von den Windkraftbetreibergesellschaft eingehen.

Dabei sieht der **Ergebnisplan** Erträge von 766.500 € und Aufwendungen von 881.300 € vor. Der Jahresfehlbetrag beträgt 114.800 €. Die einzelnen Produktbereiche sind erläutert.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 747.400 € und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 789.700 € sowie Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 21.100 € und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 88.200 € vor.

Es werden festgesetzt,	der Gesamtbetrag der Kredite	auf 0 €
	der Gesamtbetrag der Verpflichtungserm.	auf 0 €
	der Gesamtbetrag der Kassenkredite	auf 0 €
	die Gesamtzahl der ausgew. Stellen	auf 0,0 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	280 %
Grundsteuer B	290 %
Gewerbesteuer	340 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

9. Erlass der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

10. Antrag auf Errichtung von Boulebahnen auf den Dörplotten

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass ein Antrag auf Errichtung von zwei Boulebahnen auf den Dörpsplatz von Frau Schmidt vorliegt. Die Kosten für eine Bahn, Größe ca. 12,50 m * 3,00 m beträgt ca. 5.000 €. Des Weiteren erklärt er, dass bei der Maßnahme Skaterbahn, Kosten eingespart werden konnten. Nach Rücksprache bei der AktivRegion könnte die Errichtung der Boulebahn als Nachtrag mit aufgenommen werden.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Errichtung von 2 Boulebahnen.

11. Antrag Ringreiterverein Zuschuss Amtsringreiten

Zum Antrag erklärte der Bürgermeister, dass es eine gute Idee ist, mit dem anschließenden Dorffest. In der Vergangenheit hat die Gemeinde für das Amtsringreiten einen Zuschuss i.H.v. 150 € gewährt.

Nach reger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, einen Betrag i.H.v. 300 € zu genehmigen, wenn auch die Gemeinde Arlewatt bereit ist, diesen Betrag zu zahlen. Der Bürgermeister wird sich mit Bürgermeisterin Clausen in Verbindung setzen.

12. Zeichnung eines weiteren Anteils an der BBNG durch die Gemeinde Olderup

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass der Ausbau bzw. der weitere Ausbau der Breitbandversorgung der nächsten Gemeinden sich weiter verzögern wird, da die Banken mind. eine 25 % Eigenkapital Deckung fordern und der Bund noch nicht die erforderliche Bürgerschaft erteilt hat. Von der BBNG sind die Windkraftbetreibergesellschaften von Olderup angesprochen worden mit der Bitte, die BBNG noch mehr zu unterstützen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig noch eine weitere Zeichnung eines Anteil von 10.000 €.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 13 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

13. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben hat, bedankt er sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer